

## Ammerschlucht an der Scheibum

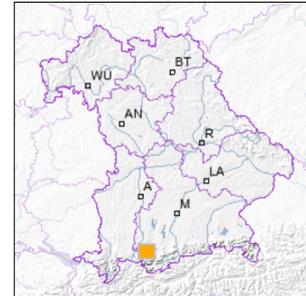


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 180R010



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 649.173

Nordwert: 5.281.026

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.665409° N

Längengrad: 10.986977° E

**Objekt-ID:** 8331GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 05.12.2018

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Saulgrub
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8331 Bad Bayersoien
Geländehöhe:	784 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 60 m
Fläche:	24.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

### Kurzbeschreibung des Geotops

Der Weg von der Brücke Kammerl rechts der Ammer nach Norden zeigt zuerst am Ufer und im Fluss die steilstehenden Tonmergel-Schichten. Danach bietet die Schotterflur der Ammer einen guten Überblick über die Gesteine im Einzugsgebiet. Die meisten Gerölle dürften aber nicht vom Fluss weit transportiert worden sein, sondern wurden vom würmzeitlichen Gletscher herangeführt und von der Ammer ausgewaschen. An einem früheren Umlaufberg sticht eine Sandsteinbank heraus (Abb. 2), mit der die Baustein-Schichten beginnen. Mit der geschlossenen Sandstein-Konglomeratfolge der oberen Baustein-Schichten beginnt die Engstelle der Scheibum. Die Baustein-Schichten enden mit einem Pechkohlenflöz, das in einer kleinen Weitung - durch Mergel in den untersten Weißach-Schichten bedingt - anzutreffen ist. Die charakteristisch roten Nagelfluhbänke der Weißach-Schichten bilden dann die engste Stelle der Scheibum - eine beliebte Herausforderung für erfahrene Paddler.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Schlucht
2	Schichtfolge
3	Pflanzliche Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Weißach-Schichten (F-USM)	Oberoligozän
2	Baustein-Schichten (F-UMM)	Oligozän
3	Tonmergel-Schichten (F-UMM)	Oligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Mergelstein
3	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Höfle, H.-Ch. & Kuhnert, Ch. (1969): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8331 Bayersoien.
2	Stauner et al. (2015): Organisches Material an der Ammer bei Scheibum (Bausteinschichten ...

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Schotterflur der Ammer



Bild 2: Erste Sandsteinbank der Baustein-Schichten



Bild 3: Pechkohleflöz am Übergang von den Baustein- zu den Weißbach-Schichten (beim Hammer, Mitte unten)



Bild 4: Engstelle der Scheibum: Konglomerate der Weißbach-Schichten

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung